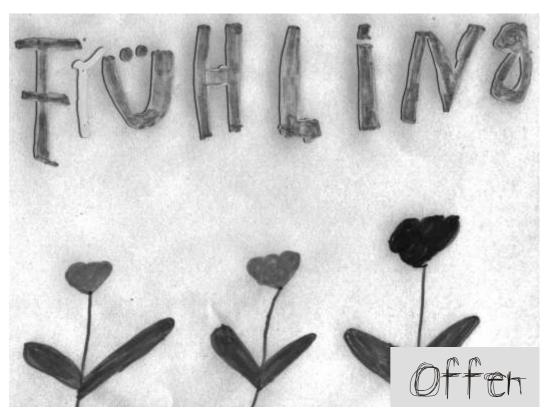
Nr.14 Zeitung der Begegnungsstätte der Lebenshilfe Flensburg



"offene Blüten"

Protesttag zur Gleichstellung...

Urlaub in Tunesien

E-Rollstuhlhockey

und mehr...



Inhalt Offich

- 3 Offen-aktuell
- 6 Steffi war zur Kur
- 10 Fotos von der Faschingsparty
- 12 Urlaub in Tunesien
- 16 Wir stellen uns vor
- 18 EL-Hockey

Impressum

die Zeitung wird gemacht von Besuchern der Begegnungsstätte der Lebenshilfe Flensburg

so könnt ihr unsere Redaktion erreichen:

Lebenshilfe Flensburg - Zeitung "Offen" Mürwikerstraße 116 - 24943 Flensburg

E-Mail: redaktion.offen@web.de

und hier erreicht ihr die Lebenshilfe:

Lebenshilfe Flensburg - Geschäftsstelle Mürwikerstraße 116 - 24943 Flensburg

Tel.: 0461 - 31 15 15

E-Mail: info@lebenshilfe-fl.de Internet: www.lebenshilfe-fl.de

Begegnungsstätte Osteralle

Osterallee 194 24944 Flensburg

Tel.: 0461-50 54 89 90

Off Chaktuell

Protesttag in Kiel



Steffi: ja, wir waren ja in Kiel und da sind wir so durch die

Stadt gelaufen, Bertram war ja auch mit

Anke: warum seid ihr da durch die Stadt gelaufen?

Bertram: wie war das, Steffi?

Steffi: wir haben hier dieses Papier festgehalten

Bertram: ach ja!

Christoph: was stand denn da drauf?

Bertram: oh, das weiss ich jetzt auch nicht mehr, aber ich

hab das zuhause an meiner Pinwand hängen

Steffi: ja, das war wegen Behinderung und dann war

noch der Auftritt von Jan









Christoph: hier steht's: das war der *Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung* - das ist ja ein langer Titel, habt ihr denn verstanden was die Leute da erzählt haben

Steffi: also nicht so richtig...

Anke: da kann man mal wieder sehen - die müssten mal

besser erklären, um was es da geht!

Na, hoffentlich lesen die unsere Zeitung!

Bertram: aber das Lied von Jan, das war richtig gut!

[erzählt haben Steffi Springer u. Bertram Schuppke, Fotos von Bertram Schuppke]





Jan singt den offizellen Song zum
Protesttag - Willkommen in der
Realität ist der Titel, das ist ein echt
cooler Rap und es geht um
Barrierefreiheit und Gleichbehandlung
für Menschen mit Behinderung - ihr
könnt das Video im Internet sehen
unter: www.youtube.com dort sucht
ihr nach: Jeff Bam Hayoukid - das ist
der Künstlername von Jan.

übrigens: Jan könnt ihr demnächst auch als Moderator bei *Offen-TV* sehen - im Offenen Kanal Flensburg und im Internet!





Steffi war zur Kur



Ja, also ich bin morgens um 9 Uhr abgeholt worden, da hat mich ein Fahrer mit dem Auto abgeholt - wir sind dann auch eine Weile gefahren und dann haben wir auch Rastplatz gemacht Martin hat dann zu mir gesagt: ich geh dann nochmal aufs Klo und hol mir noch Zigaretten - ich bin dann noch zur Tanke rein und hab mir Schokolade geholt - dann hat Martin noch schnell seinen Kaffeebecher weggebracht und ich sollte am Auto warten - ja, das war dann leider das falsche Auto aber Martin hat mich dann gesehen und gesagt, dass das ein neueres Auto ist, wenn wir das nehmen kriegt er Ärger, seins steht weiter hinten...



Ja, irgendwann um 2 Uhr zur Kaffeezeit war ich dann da dann sind wir mit dem Fahrstuhl hochgefahren und dann kriegte ich mein Zimmer und auch noch was zum Mittagessen zum Glück!

Danach hat mich die Ärztin untersucht und mich gefragt weshalb ich da bin und so...

Was mir nicht gefallen hat war dass wir am Wochenende schon um 7 Uhr geweckt worden sind und um 8 war Frühstück...

Am Donnerstag war dann Begrüßungsrunde, was man so machen konnte und die Krankengymnastik-Einteilung. Ich sollte inhalieren, Fahrradfahren, Kneipen, Rotlicht und Massage, Krankengymnastik für meinen Fuß, Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule und Wobbler - das ist so ein Teil wo man die Füße drauflegt und das geht dann so hin und her - ja, das war s dann eigentlich so an Therapien...

dann konnte man auch noch Seidenmalerei machen, Spielen, in die Stadt fahren...



Steffi war zur Kur

[Steffi Schramm erzählt von ihrer Kur]



Den einen Abend war dann da so ein Mann, der hatte Alkohol getrunken und dann sagte die Ärztin zu ihm: Hiermit sind sie fristlos entlassen! ja, dann musste er seine Koffer packen und gehen!

Also bei mir war eigentlich alles ganz gut, **Kontakte hab ich auch schnell geknüpft!**

Dann hab ich noch Einlagen für meine Füße gekriegt, also meine Betreuer meinten ja, das wäre psychisch, aber die Krankengymnastin hat gesagt nein das ist nicht psychisch und ich soll auch Zuhause immer Übungen machen damit ich nicht irgendwann mit 40 im Rollstuhl sitze...

Ja, das war dann die Kur, das hat mir ganz gut getan die 3 Wochen!





[Fotos von der Connect-People Disco von Bertram Schuppke]

Grundstein Neukirchen e.V.

Theater – Kultur – Kunst – Naturheilkunde – Bildung



Grundstein Neukirchen e.V.Neukirchen 85 - 24972 Quern
Tel.: 04632 - 84 600
Fax: 04632 - 84 60 60

mail@grundstein-neukirchen.de www.grundstein-neukirchen.de

Fotos von der Faschingsparty bei der Lebenshilfe











Urlaub in Tunesien

[Steffi Springer und Horst-Thomas Hollesen erzählen, Fotos von Steffi Springer]





erzählt doch mal Steffi und Horst-Thomas, ihr ward im Urlaub, wie hat euch das gefallen in Tunesien?

Steffi: das war schön da

Horst-Thomas: gut war das, jaah





was habt ihr denn so gemacht?

Steffi: wir haben auch einen Stadtbummel gemacht und einmal waren wir am Strand spazierengegangen



wie seid ihr denn da hingekommen?

Steffi: mit dem Flugzeug

wie lange habt ihr gebraucht?

Horst-Thomas: oh, das weiss ich

jetzt nicht mehr ein paar Stunden?

Steffi: irgendwie ja, ein paar

Stunden schon

wie war denn das Essen?

Horst-Thomas: auch gut

Steffi: ja, das Essen war gut hattet ihr auch Buffet?

Steffi: wir konnten uns selber holen

Horst-Thomas: was wir wollten, alles was wir wollten war

da aufgebaut

hattet ihr all-inclusive oder nur morgens Verpflegung?

Horst-Thomas: ja, alles dabei

wie waren eure Zimmer? Horst-Thomas: auch gut

Steffi: ich war mit Alfred in einem Zimmer, das war gut

waren die Leute denn nett?

Horst-Thomas: die waren nett, ja

konnten die Tunesier denn deutsch?

Horst-Thomas: ein bißchen deutsch konnten die im Hotel,

doch ein bißchen schon

da habt ihr ja Glück gehabt, ihr ward noch vor der

Revolution in Tunesien da

Steffi: ja, das war noch vorher aber jetzt fahren wir da

nicht mehr hin, nächstes Mal fahren wir in die Türkei





was hat euch denn in Tunesien am besten gefallen? **Horst-Thomas:** ja, das war als wir mit der Kutsche gefahren sind, das war schön! und dir Steffi?

Steffi: das Kamel und die Kutsche, beides - und die Katzen, die waren auch schön danke Steffi, danke Horst-Thomas





Offen

Wir stellen uns vor!

Kennt ihr den?

s.Oliver

Wie heisst du?

Tobias Axt

Wie alt bist du?

16

Wo wohnst du?

in Langballig

Gehst du noch zur Schule?

ia, in die Friholtschule

Wohnst du bei deinen Eltern?

nein, ich wohne im Kinderheim in Langballig

Was machst du am liebsten?

Fahrradfahren, ich bin ja auch mal 150 km gefahren, da waren wir in Eggebeck im Heuhotel und dann zu Bauer Jensen und dann wieder nach Hause, wir haben drei Tage gebraucht und es hat geregnet und gestürmt

Wie viele ward ihr bei der Radtour?

wir waren 8 Leute

Hörst du gerne Musik?

ja, mein Betreuer spielt auch in einer Band und sonst höre ich Radiomusik

[die Fragen stellte unsere Redaktion, die Antworten von Tobias sind grau, die Fotos hat Tobias gemacht]



Was würdest du gerne mal machen?

ich würde gerne nochmal Praktikum auf dem Hof machen und später würde ich da auch gerne wohnen, weil es mir da einfach gefällt und die Arbeit macht auch Spaß

Wie heisst denn der Bauernhof?

das ist Hof Rabenholz

Und wie lange hast du Praktikum gemacht?

ein halbes Jahr





Hat der Bauer Bock auf Schinken, fängt der Eber an zu hinken!



EL-Hockey ist Hockey mit speziellen Elektrorollstühlen - Stefan Grube hat die Mannschaft aus Flensburg zum Training in Dänemark begleitet und diese Fotos mitgebracht



Ambulante Dienste St. Elisabeth gemeinnützige GmbH

Bachstraße 6 - 24943 Flensburg

Telefon: 0461 - 8162777 telefax: 0461 - 1828032

Ambulante Dienste St. Elisabeth

Zu Hause in guten Händen





Ende.